

BMW Group Switzerland auch 2020 erfolgreichster Anbieter von Premium-Automobilen +++ Interview mit Paul de Courtois.

11,1 Prozent aller Neuzulassungen in der Schweiz entfallen auf BMW und MINI – BMW verzeichnet mit einem Absatz von 21'331 Fahrzeugen deutlich geringere Einbussen als der Gesamtmarkt – MINI mit 4'926 verkauften Einheiten nur knapp unter Vorjahresniveau – BMW Motorrad steigert Absatz trotz Produktionsunterbrechung auf 3'984 Fahrzeuge.

Paul de Courtois, President und CEO BMW (Schweiz) AG, im Interview über das Jahr 2020, die CO₂-Zielerreichung und Ausblick 2021.

Dielsdorf. Die BMW Group Switzerland hat das Geschäftsjahr 2020 mit einem Gesamtabsatz von 26'257 Fahrzeugen abgeschlossen. In einem von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägten Umfeld verzeichneten die Marken BMW und MINI einen deutlich geringeren Rückgang der Neuzulassungen im Vergleich zum Gesamtmarkt für Automobile in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein. Der gemeinsame Marktanteil von BMW und MINI überstieg erstmals die Marke von 10,0 Prozent und erreichte den neuen Bestwert von 11,1 Prozent. Damit konnte die BMW Group Switzerland ihre Position als erfolgreichster Anbieter von Premium-Automobilen in der Schweiz und in Liechtenstein weiter festigen. Deutliche Zuwächse wurden im Segment der Fahrzeuge mit elektrifiziertem Antrieb erzielt. Mehr als 20 Prozent aller im Jahr 2020 neu zugelassenen Fahrzeuge der Marken BMW und MINI verfügen über einen rein elektrischen oder Plug-in-Hybrid-Antrieb. BMW Motorrad konnte mit 3'984 verkauften Einheiten das Ergebnis aus dem Vorjahr sogar leicht übertreffen und die Marktführerschaft im Segment der Motorräder mit einem Hubraum von mehr als 750 Kubikzentimetern behaupten.

Mit einem Rückgang der Neuzulassungen um insgesamt 24,0 Prozent im Vergleich zu 2019 verzeichnete der Automobilmarkt in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein im abgelaufenen Jahr das schwächste Ergebnis seit vier Jahrzehnten. Auch die BMW Group Switzerland konnte sich dem Negativtrend nicht entziehen, verbuchte jedoch mit

Firma
BMW (Schweiz) AG

Ein Unternehmen
der BMW Group

Anschrift
Industriestrasse 20
Postfach
CH-8157 Dielsdorf

Telefonzentrale
+41 58 269-1111

Fax
+41 58 269-1511

Internet
www.bmw.ch
www.mini.ch
www.bmw-motorrad.ch

Unternehmens-ID
CHE-105.974.654 HR
CHE-116.284.140 MWST

Presse-Information

Datum 21. Januar 2021

Thema **BMW Group Switzerland auch 2020 erfolgreichster Anbieter von Premium-Automobilen +++ Interview mit Paul de Courtois.**

Seite 2

rund 11,8 Prozent ein deutlich geringeres Minus als der Gesamtmarkt und konnte zum Jahresende bereits wieder steigende Verkaufszahlen registrieren.

Für die Marke BMW ging der Absatz von 21'331 Neufahrzeugen in der Schweiz und in Liechtenstein mit einer Steigerung des Marktanteils auf 9,0 Prozent einher. Die Popularität der Marke wurde auch im Jahr 2020 wesentlich von den BMW X Modellen getragen. Auf sie entfielen fast 49 Prozent aller Neuzulassungen. Mit 3'185 Einheiten war der BMW X1 das beliebteste Modell der Marke, gefolgt vom BMW X3 mit 2'927 Neuzulassungen. Über alle Baureihen ungebrochen ist der Trend zum intelligenten Allradantrieb. In rund 82 Prozent aller in der Schweiz und in Liechtenstein neu zugelassenen Fahrzeuge der Marke BMW sorgt das System xDrive für eine bedarfsgerechte Verteilung der Antriebskraft zwischen den Vorder- und den Hinterrädern. Darüber hinaus standen auch die Performance- und High-Performance-Automobile der BMW M GmbH hoch im Kurs. Sie machten rund 26 Prozent des Gesamtabsatzes aus. Der Anteil der von einem Dieselmotor angetriebenen Neufahrzeuge von BMW ging auf rund 42 Prozent zurück.

Der Marke MINI gelang es im Jahr 2020, ihre Absatzzahlen nahezu stabil zu halten. Mit 4'926 in der Schweiz und in Liechtenstein verkauften Fahrzeugen lag der britische Premium-Hersteller nur um acht Einheiten unter seinem Vorjahresergebnis. MINI 3-Türer und MINI 5-Türer kamen gemeinsam auf 2'113 Neuzulassungen, der MINI Countryman folgte mit 1'547 ausgelieferten Fahrzeugen.

Deutlich bemerkbar machte sich auch in der Schweiz und in Liechtenstein die jüngste Modelloffensive der BMW Group auf dem Gebiet der Elektromobilität. Im Vergleich zum Jahr 2019 konnte die BMW Group Switzerland den Absatz von Fahrzeugen mit elektrifiziertem Antrieb um das 2,5-fache steigern und damit die Entwicklung auf dem Gesamtmarkt für Elektromobilität deutlich übertreffen. 5'432 BMW und MINI Fahrzeuge mit rein elektrischem oder Plug-in-Hybrid-Antrieb kamen im Jahr 2020 neu auf die Strassen. Besonders begehrt war der neue BMW X1 xDrive25e*, der es allein auf 924 Einheiten brachte, gefolgt vom BMW X5 xDrive45e* mit 717 Neuzulassungen und dem BMW X3 xDrive30e* mit 618 verkauften Fahrzeugen. Darüber hinaus kam der rein elektrisch angetriebene BMW i3 in seinem bereits siebten Verkaufsjahr auf 806 Auslieferungen. Auch MINI verzeichnete eine wachsende Begeisterung für lokal

Presse-Information

Datum 21. Januar 2021

Thema **BMW Group Switzerland auch 2020 erfolgreichster Anbieter von Premium-Automobilen +++ Interview mit Paul de Courtois.**

Seite 3

emissionsfreien Fahrspass. Der erst im Laufe des Jahres 2020 eingeführte rein elektrische MINI Cooper SE* kam in der Schweiz und in Liechtenstein bereits auf 655 Neuzulassungen. Das Plug-in-Hybrid-Modell MINI Cooper SE Countryman ALL4* steigerte seine Absatzzahlen im Vergleich zum Vorjahr um 45,5 Prozent auf 553 Einheiten.

Für BMW Motorrad verlief das Geschäftsjahr 2020 im Stil einer Achterbahnfahrt. Einem vielversprechenden Saisonauftakt folgte eine mehrwöchige Produktionsunterbrechung mit entsprechenden Auswirkungen auf die Absatzzahlen. Dank einer erfolgreichen Aufholjagd in der zweiten Jahreshälfte konnte mit insgesamt 3'984 verkauften Motorrädern und Maxi-Scootern das Ergebnis von 2019 sogar noch leicht übertroffen werden. In der Rangliste der Hersteller von Motorrädern belegte die Marke mit 3'643 verkauften Einheiten Platz drei. Im Segment der Maschinen mit mehr als 750 Kubikzentimetern Hubraum war BMW Motorrad auch im Jahr 2020 der Spitzenreiter.

Interview mit Paul de Courtois, President und CEO der BMW (Schweiz) AG.

Herr de Courtois, trotz aller Widrigkeiten hat die BMW Group Switzerland das Jahr 2020 mit einem guten Ergebnis abgeschlossen. Wie bewerten Sie dieses?

Auf unser Jahresergebnis sind wir sehr stolz. Trotz der Krise hatten wir deutlich weniger Verluste zu verzeichnen als der Gesamtmarkt. Mehr noch: Wir konnten unseren Marktanteil hier in der Schweiz gegenüber dem Vorjahr sogar um 1,5 Punkte auf 11,1 Prozent steigern. Dies ist uns gelungen, weil wir bereits im Frühjahr 2020 sehr schnell auf die neue Situation reagiert haben. Und natürlich haben wir das Ergebnis auch dem unermüdlichen Einsatz unserer Handelspartner, Lieferanten und Mitarbeitenden zu verdanken.

Was haben Sie in dieser Situation konkret unternommen?

Wir haben schon sehr früh verschiedene Gremien einberufen, um die notwendigen Massnahmen zu erörtern und zu beschliessen. Ziel war es, in erster Linie die Gesundheit unserer Mitarbeitenden zu schützen, aber gleichzeitig auch unsere Händler zu unterstützen und die Finanzierung unserer Handelsorganisation sicherzustellen. So

Presse-Information

Datum 21. Januar 2021

Thema **BMW Group Switzerland auch 2020 erfolgreichster Anbieter von Premium-Automobilen +++ Interview mit Paul de Courtois.**

Seite 4

konnten sich die BMW Group Switzerland und ihre Handelspartner schnell und effektiv an die neuen Umstände anpassen. In einem zweiten Schritt haben wir nach alternativen Vertriebswegen gesucht und digitale Kanäle entwickelt, um mit unseren Kunden in Kontakt zu bleiben.

2020 galt in der Schweiz für Personenwagen erstmals die strenge CO₂-Grenze von durchschnittlich 95g/km. Hat die BMW Group Switzerland das Ziel erreicht?

Ich bin sehr optimistisch, dass wir das Ziel erreicht haben. Im vergangenen Jahr konnten wir unseren Absatz an elektrifizierten Fahrzeugen hierzulande gegenüber 2019 mehr als verdoppeln. Das trägt entscheidend zu einer niedrigeren CO₂-Bilanz unserer Flotte bei. Allerdings müssen wir noch die Resultate aus den offiziellen Berechnungen des Bundes abwarten. Seit 2016 haben wir jedes Jahr die Vorgaben des Bundes erfüllt. Das ist keinem anderen Premium-Volumen-Hersteller in der Schweiz gelungen. Sollten die Behörden unsere Prognose erneut bestätigen, ist das ein riesiger Erfolg für uns.

Im vergangenen Dezember waren rund 50 Prozent aller neu in der Schweiz zugelassenen Fahrzeuge von BMW elektrifiziert. Mussten Sie noch Fahrzeuge extra zulassen, um die Ziele zu erreichen?

Wir mussten im zweiten Halbjahr einige elektrifizierte Fahrzeuge zurückrufen und konnten daher leider viele Bestellungen nicht an die Kunden ausliefern. Im Dezember haben wir die Fahrzeuge einer technischen Prüfung unterzogen und ihren einwandfreien Betriebszustand wiederhergestellt. Von diesen Fahrzeugen konnten wir noch viele im Dezember an die Kunden ausliefern.

Rund 80 Prozent der 2020 zugelassenen BMW E-Fahrzeuge waren Plug-In-Hybride. Kritiker sagen, dass diese in der Praxis nur ökologisch sind, wenn deren Batterien auch regelmässig geladen werden.

Damit PHEVs ihr ökologisches Potenzial voll ausschöpfen können, sind regelmässiges Laden und hohe elektrische Fahranteile nötig. Dazu wollen wir unsere Kunden auch ermutigen. Ende 2020 haben wir mit den «BMW Points» ein Prämienprogramm eingeführt, welches unsere Kunden motiviert, das elektrische Potenzial ihres Fahrzeugs voll abzurufen. «BMW Points» erhält man für jeden elektrisch gefahrene Kilometer. Diese

Presse-Information

Datum 21. Januar 2021

Thema **BMW Group Switzerland auch 2020 erfolgreichster Anbieter von Premium-Automobilen +++ Interview mit Paul de Courtois.**

Seite 5

können anschliessend in kostenfreies Laden eingetauscht werden. Nachhaltige Mobilität beginnt nach unserem Verständnis aber weit früher. Wir optimieren die gesamte Wertschöpfungskette – von der Rohstoffbeschaffung bis zum Recycling des Fahrzeugs. Nur so können wir mit unseren Produkten einen wertvollen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel leisten.

Können Sie uns Beispiele nennen?

Die BMW Group hat den Energieverbrauch in ihrem internationalen Produktionsnetzwerk seit 2006 um 40 Prozent und die CO₂-Emissionen um rund 70 Prozent reduziert. Alle Produktionsstandorte beziehen ihren Strom ausschliesslich aus erneuerbaren Quellen. Lithium und Kobalt – beides Schlüsselkomponenten für die Produktion von Batteriezellen – kaufen wir direkt bei den Minen selbst ein und stellen es den Batteriezell-Lieferanten zur Verfügung. Damit stellen wir sicher, dass der Abbau und die Verarbeitung der beiden Rohstoffe ökologisch und sozial nachhaltig erfolgen. Im aktuellen Rating der Dow Jones Sustainability Indexes (DJSI) World und Europe hat die BMW Group im Bereich „Automobiles“ mit 80 von 100 möglichen Punkten Platz Eins belegt. Die BMW Group wird damit als nachhaltigster Automobilhersteller der Welt gelistet.

Was dürfen wir 2021 von BMW erwarten?

Auch im Jahr 2021 spielt die Elektromobilität für uns eine zentrale Rolle. Gleich zu Jahresbeginn haben wir den rein elektrischen BMW iX3 lanciert. Im weiteren Verlauf des Jahres stehen die Premieren des neuen Technologie-Flaggschiffs BMW iX sowie des sportlichen Mittelklasse-Modells BMW i4 bevor, die ebenfalls über einen rein elektrischen Antrieb verfügen. Natürlich dürfen Sie noch weitere Highlights im aktuellen Jahr von uns erwarten.

Presse-Information

Datum 21. Januar 2021

Thema **BMW Group Switzerland auch 2020 erfolgreichster Anbieter von Premium-Automobilen +++ Interview mit Paul de Courtois.**

Seite 6

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Group Switzerland
Sven Grützmacher, Corporate Communications
Email: sven.gruetzmacher@bmw.ch
Tel.: +41 58 269 10 91
Media-Website: www.press.bmwgroup.com

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2020 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2,3 Mio. Automobilen und über 169.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2019 belief sich auf 7,118 Mrd. €, der Umsatz auf 104,210 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2019 beschäftigte das Unternehmen weltweit 126.016 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group>

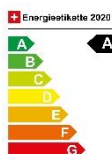
Presse-Information

Datum 21. Januar 2021

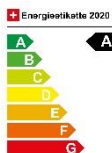
Thema

BMW Group Switzerland auch 2020 erfolgreichster Anbieter von Premium-Automobilen +++ Interview mit Paul de Courtois.

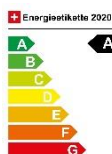
Seite 7

***Verbrauchs- und Emissionsdaten:**

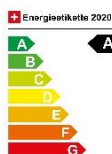
MINI Cooper SE: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 0,0 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 18 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, Energieeffizienzklasse: A.



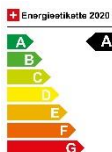
BMW iX3: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 0,0 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 19 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, Energieeffizienzklasse: A.



BMW X1 xDrive25e: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 1,9 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 44 g/km, Energieeffizienzklasse: A.



BMW X3 xDrive30e: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 58 g/km, Energieeffizienzklasse: A.



MINI Cooper SE Countryman ALL4: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 48 g/km, Energieeffizienzklasse: A.

Die Verbrauchsangaben sind Normverbrauchs-Angaben gemäss dem WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure), die zum Vergleich der Fahrzeuge dienen. In der Praxis können die Angaben jedoch je nach Fahrstil, Zuladung, Topografie und Jahreszeit teilweise deutlich abweichen. Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007 / 715 in der jeweils zur Genehmigung des Fahrzeugs gültigen Fassung ermittelt. Für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den Verbrauch und /oder CO₂-Ausstoss abstellen, können je nach Kantonaler Regelung teilweise andere als die hier angegebenen Werte gelten.

Achtung: Angabe der Energieeffizienzklasse unter Vorbehalt. Die definitiven Energieeffizienzklassen sind nach erfolgter Homologation unter www.energieetikette.ch abrufbar. Die Berechnung beruht auf den hier angegebenen Verbrauchswerten und der Verordnung des UVEK über Angaben auf der Energieetikette von neuen Personenwagen (VEE-PW) vom 07. November 2019.